

SCHENK'S WOMO TOUR 2017



WEIHNACHTSMARKT IN STRASBOURG

01.Tag 21.12. Do. Kehl SP (*Weihnachtsmarkt Strasbourg*)

150km

Um 9 Uhr verabschiedeten wir uns von den Nachbarn und machten uns auf den Weg über die A8/A5 in Richtung Kehl / Strasbourg. Gegen 12 Uhr trafen wir auf dem **SP Kehl am Wasserturm** ein. Der Platz für 40 Mobile auf Schotter mit V/E war bei unserer Ankunft mit 7 Mobilien schwach belegt. 24Std kosten 8€, Strom 1€ für 2 kWh, Wasser 1€ für 80l, Ganzjährig geöffnet. Der Platz liegt Fußläufig zur Rheinpromenade und in die Innenstadt. GPS: 48°33'49"N, 07°48'50"O



Vom Stellplatz bis zur Tram Haltestelle nach Strasbourg sind es ca. 2km (20min Gehzeit) entlang der Rheinpromenade. Die Linie D ab Bhf Kehl fährt über die Europabrücke für 1,70€ direkt bis an die Altstadt (Porte de l'Hôpital) von Strasbourg. Die Fahrt mit der Tram dauert ca. 15min.

Nach dem wir unser WoMo vertäut hatten spazierten wir entlang dem Rhein zur Haltestelle der Tram. Die Züge fahren im 10 min Takt (Fahrscheine nur am Automaten – Achtung! Bezahlung nur Münzgeld)



Am Eingang des Markts wurde jeder Besucher kontrolliert, überall patrouillierten Polizisten und Militär und vermittelten ein Gefühl von Sicherheit - auf dem Markt selbst war es sehr entspannt.

Als erstes gönnten wir uns in einen Flammkuchen als Grundlage für einen leckeren weißen Glühwein.

Es gibt mehrere Weihnachtsmärkte an verschiedenen Plätzen – die ganze Altstadt ist ein Markt.

Als wir auf dem Rückweg zum SP waren fing es leicht an zu regnen. <https://noel.strasbourg.eu/de/accueil>

02.Tag 22.12. Fr. Kehl SP (*Bummel durch Kehl*)

Das Wetter ist grau und trüb mit Nieselregen aber 8°C mild – gegen 11Uhr hörte der Regen auf.

Nach einem ausgiebigen Frühstück spazierten wir ins Zentrum von Kehl. Zuerst bummelten wir über den Wochenmarkt, danach entlang der Einkaufsstraße. Die Innenstadt war fest in Französischer Hand. Beim Asiaten im Einkaufszentrum genossen wir einen gemischten Teller vom Buffet und auf dem Rückweg wärmten wir uns im Café mit Latte macchiato. Auf dem SP waren wir zu dritt ...



03.Tag 23.12. Sa. Kehl SP (*Weihnachtsmarkt Strasbourg*)

Warme Weihnachten – am Morgen hatte es milde 10°C und für die nächsten 3 Tage ist kein Regen vorhergesagt. Gegen Mittag spazierten wir nach Kehl zum Asiaten Mittagessen und im Anschluss fuhren wir mit der Tram in die Straßburger Altstadt. In aller Ruhe bummelten wir durch die geschmückten Gassen und Plätze zu den verschiedenen Weihnachtsmärkten. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde es zunehmend voller in der Stadt aber die Illumination war beeindruckend.



Nach einem Flammkuchen Baguette und einem 1/4 Weißen Glühwein machten wir uns auf den Heimweg. Der Stellplatz in Kehl hatte sich zwischenzeitlich gut gefüllt ...

04.Tag 24.12. So. *Hi. Abend* Kehl SP (*Weihnachtsmarkt Strasbourg*)

Heute gehen wir es gemütlich an ...

Am Nachmittag fuhren wir nochmals mit der Tram zum Weihnachtsmarkt und schlenderten Kreuz und Quer durch die toll illuminierte Altstadt. Es war erstaunlich wie viel Leute noch unterwegs waren - die meisten Läden hatten bis 18Uhr offen. Kartoffelpuffer mit Lachs, Weihnachtsbier, Flammkuchen Baguette, Weißer Glühwein – wir genossen die „Marktschmankerln“.

Ich bin kein Fan von Glühwein aber der „Weiße“ mit Orangen- und Zitronenstückchen inkl. Schale schmeckte uns – er war nicht so pappig Süß und ohne Gewürze.



05.Tag 25.12. Mo. *1. Weihnachtstag* SP Baume les Dames

Wir ziehen weiter in Richtung Dole – wir sind mit Freunden zu Silvester in der Camargue in Sainte Marie de la Mer verabredet. Kurz vor Dole bekamen wir eine Nachricht, die uns veranlasste die Tour abzubrechen und die Heimreise anzutreten. Über Besançon fuhren wir zurück auf den SP in Baume les Dames.



06.Tag 26.12. Di. *2. Weihnachtstag* Heimfahrt

Am Morgen fing es an zu tröpfeln – pünktlich um 9 Uhr hörte der Regen auf.

Der 2. Weihnachtstag ist im Gegensatz zu Deutschland in Frankreich kein Feiertag - wir tankten am nahen SuperU für 1,259€ Diesel und machten uns entlang der *Dubs* auf den Heimweg. Ab Freiburg fuhren wir auf der B27 durch das Höllental, quer über den Schwarzwald und weiter auf der A81 bis Horb. Einen großen Stau vor einer Baustellen hinter Horb umfuhren wir auf der Bundesstrasse über Herrenberg.